

Behandlung von erhöhtem Augendruck (Glaukom) mit Akupunktur und chinesischer Medizin

Verfasser des Artikels: Hr. Dr. med. Michael Wullinger, [Praxis Dr. Wullinger](#)

Der erhöhte Augendruck mit Werten über 21 mm Hg findet sich in Deutschland bei etwa 2.000.000 Menschen. Er ist einer der wichtigsten Risikofaktoren für die Entwicklung eines grünen Stars (=Glaukom).

Unter Glaukom versteht man eine Erhöhung des Augeninnendrucks mit Schädigung des Sehnervs die zur Erblindung führen kann. Man geht davon aus, dass etwa 1% der Patienten mit erhöhtem Augendruck pro Jahr ein Glaukom entwickeln. Dabei steigt die Wahrscheinlichkeit für eine Schädigung des Sehnervs mit der Höhe des Augendruckes. Die Behandlung besteht üblicherweise in einer Senkung des Augeninnendrucks durch Verabreichung von Augentropfen. Die Aussicht einer langfristigen Therapie mit Augentropfen und der möglichen Nebenwirkungen veranlasst viele Patienten dazu, alternative Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Die chinesische Medizin kann mit Akupunktur und chinesischen Heilpflanzen bei erhöhtem Augendruck einer möglichen Sehnervenschädigung entgegenwirken. Begleitend ist jedoch wegen der Gefahr der Erblindung eine augenärztliche Kontrolle unbedingt erforderlich.

Der Wiesbadener Augenarzt Stefan Uhrig konnte in einer Beobachtungsstudie zeigen, dass mit einer standardisierten Akupunktur der Augendruck um durchschnittlich 2,5 mm Hg gesenkt werden konnte. Die Messungen wurden 15 Minuten vor sowie 15 Minuten und 24 Stunden nach der Akupunktur durchgeführt. Dabei wurden folgende Akupunkturpunkte verwendet: Dickdarm (Di)4, Leber (Le)3 und Gallenblase (Gb)37. Die Kombination der Punkte Di4 und Le3 haben eine absenkende, lösende und entspannende Wirkung. Die Behandlung des Punktes Gb37 konzentriert die Wirkung speziell auf die Augen und den Funktionskreis Leber.

Durch die Einnahme chinesischer Heilpflanzen kann die augendrucksenkende Wirkung der Akupunktur noch verstärkt werden. Außerdem können dadurch individuelle Besonderheiten des einzelnen Patienten berücksichtigt werden.

In Lehrbüchern der chinesischen Medizin werden vier verschiedene Möglichkeiten beim Glaukom unterschieden.

Die Zuordnung des individuellen Befundes zu einer der vier Formen erfordert eine chinesische Diagnose durch einen entsprechend geschulten Arzt.



Die wörtliche Übersetzung des chinesischen Namens "jue ming zi" bedeutet in etwa Samen der uneingeschränkten Helligkeit. Sie sind eines der wichtigsten Augenmittel der chinesischen Medizin. Sie wirken kühlend und absenkend sowie gleichzeitig das yin des Funktionskreises Leber und damit den Sehnerv stützend. Dadurch sind sie eine der wichtigsten Arzneien beim Glaukom bzw. erhöhtem Augendruck.

In der Regel werden chinesische Arzneimittel nicht als Einzelmittel sondern in grösseren Rezepturen verordnet. Häufig wird dazu fein zermahlene Abalonenmuschelschale (Haliotis concha) kombiniert.

Chinesische Arzneimittel sind als Rohdrogen, Granulate oder in Tropfenform verfügbar. Die Zusammensetzung der Rezeptur entscheidet der Arzt auf der Grundlage einer chinesischen Diagnose.

Verfasser des Artikels: [Hr. Dr. Michael Wullinger](#)

Kontakt: info@wullinger.de

Samen des Zimtbaums

Ceylon-Zimtbaum

Bezugsquelle: Wikipedia, Köhler's Medizinalpflanzen